

Nah dran. Weit weg!
Die **Nordeifel**



Nordeifel Höhepunkte

Natur- und Kulturerlebnisse





Nah dran. Weit weg!
Die **Nordeifel**

Touristische Buslinien

- Eifelsteig-Wanderbus & Eifel-Fahrradbus
- 19. April – 27. Oktober 2019 an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen
- Ein- und Ausstiegspunkte an Eifelsteig, Partnerwegen, Eifel-Höhen-Route und Kyll-Radweg
- Bequem und umweltfreundlich
- VRS-Tarif

>> www.eifelsteig-wanderbus.de

>> www.eifel-fahrradbus.de



Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstraße 13 · 53925 Kall
Tel. 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de



Partner:



WIRTSCHAFTSSTANDORT
KREIS EUSKIRCHEN
Innovative Werte. Gemeinsam erschaffen!



Liebe Gäste, liebe Nordeifel-Freunde,

„Nah dran. Weit weg! Die Nordeifel!“. Direkt vor den Toren der großen Städte am Rhein bietet Ihnen die Nordeifel unzählige Natur- und Kulturerlebnisse. Von Entdeckungstouren durch den Nationalpark Eifel über Kulturgenuss bis hin zu Zeitsprüngen: In dieser Broschüre haben wir für Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele der Region zusammengefasst. Lassen Sie sich inspirieren und entfliehen Sie dem Alltag!

Erleben Sie die Sehenswürdigkeiten auch, wenn sie im Rahmen einer der zahlreichen Veranstaltungen in Szene gesetzt werden. Die Palette reicht von interessanten Ausstellungen, bewegenden Konzerten bis hin zu archäologischen Ausgrabungen.

Das Team der Nordeifel Tourismus GmbH

Liebe Kids,

die Nordeifel ist nur was für Große?
Weit gefehlt! Wir haben Euch hier in der Broschüre ein paar ganz besondere Seiten gewidmet. Natur und Kultur können nämlich richtig spannend sein. Erlebt eine aufregende Reise durch alte, geheimnisvolle Zeiten und lauscht Geschichten von Römern und Neandertalern. Lasst Euch verzaubern von Nachtwächtern und Theaterfiguren, die so schön zum Lachen und Gruseln sind. Macht eine Wasserschlacht oder rast auf dem Schlitten den Berg runter.

Die Nordeifel wartet nur darauf,
von Euch entdeckt zu werden!

**Wir freuen uns
auf Euch!**

Gerne geben wir Ihnen weitere Anregungen für Ihren Tagesausflug, Ihren Kurztrip oder Ihren Urlaub in der Nordeifel. Wir beraten Sie gerne persönlich unter Tel. **02441. 99457-0**, online erreichen Sie uns unter www.nordeifel-tourismus.de



NATURERLEBNISSE

Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit der Natur. Wälder, Wiesen und Täler prägen das Erscheinungsbild der Nordeifel – Heimat von unzähligen Tieren und Pflanzen.

- 6 Nationalpark Eifel
- 8 Seepark Zülpich
- 10 Naturzentrum Eifel
- 12 Hochwildpark Rheinland
- 14 Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal



ORTE DER GESCHICHTE UND KULTUR

Mehr als einen Blick wert – regionale, spannende Ziele mit kulturellem und geschichtlichem Charme. Vielfältige Ausflugsziele bieten abwechslungsreiche Erlebnisprogramme.

- 16 VIA Erlebnisraum Römerstraße
- 18 Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
- 20 Eifelmuseum Blankenheim
- 22 Salvatorianer Kloster Steinfeld
- 24 Burg Satzvey
- 26 Burgort Kronenburg
- 28 Bad Münstereifel – anziehend schön
- 30 LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller
- 32 Stadtmuseum Euskirchen
- 34 LVR-Freilichtmuseum Kommern
- 36 Forum Vogelsang IP
- 38 Dokumentationsstätte ehemaliger Ausweichsitz der Landesregierung NRW
- 40 Radioteleskop Effelsberg
- 42 Bergbaumuseum Mechernich und Besucherbergwerk „Grube Günnersdorf“
- 44 Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“
- 46 Ardenner Cultur Boulevard

TIPPS FÜR KIDS

In der Nordeifel gibt's für die Kleinsten viel Platz zum Toben, für die etwas Größeren heißt es Neues spielerisch entdecken und gemeinsam kreativ zu sein.

- 48 Natur pur \ Abenteuer, Spaß und Action \ Neandertaler, Römer und Ritter hautnah \ Rambazamba im Museum und ganz viel Nervenkitzel \ Bretter, die die Welt bedeuten \ Affenschaukeln, Matschen und Baden



WAHRE SCHÄTZCHEN

Charakter – Persönlichkeit – Individualität. Fernab vom Alltag kleine Besonderheiten und außergewöhnliche Orte der Nordeifel entdecken. Was ist Ihr persönliches Schätzchen?

- 52 Ahekapelle Engellgau \ Bruder-Klaus-Kapelle Wachendorf \ Burg Reifferscheid \ Durchlass des Römerkanals bei Kall \ Handweberdorf Rupperath \ Kunstmeile Schleiden \ St. Brigida Kapelle Kronenburgerhütte \ Schmalstes Haus Blankenheim \ Skulpturen im Feld bei Burg Langendorf \ Steinbachtalsperre in Kirchheim \ Swister Turm bei Weilerswist

AUF GEHT'S

Sie lieben das Landleben? Dann fühlen Sie sich in der Nordeifel wie zu Hause! Genießen Sie die frische Landluft doch bei einer ausgiebigen Wanderung oder einer Radtour.

- 55 Noch mehr Nordeifel
- 56 Ihre Anreise





Im Nationalpark Eifel können Sie Wildnis mit allen Sinnen genießen. Zu den verschiedenen Lebensräumen des 110 Quadratkilometer großen Nationalparks gehören alte Buchen, weite Hochflächen und blühende Talwiesen.

Entdecken Sie den Lebensraum von mehr als 2.000 gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. Oder genießen Sie einmalige Ausblicke auf die Talsperren Rur-, Ober- und Urftsee. Auf dem 85 Kilometer langen Wildnis-Trail können Sie die gesamte landschaftliche Vielfalt des Nationalparks erwandern. Fast jeden Tag werden Rangertouren angeboten – kostenlos und ohne Anmeldung.

Ausstellung „Wildnis(t)räume“ im Nationalpark-Zentrum Eifel in Vogelsang IP

Öffnungszeiten tägl. 10.00 – 17.00 Uhr; Heiligabend und Silvester bis 14.00 Uhr \ **Ausstellungsführungen** tägl. (auch an Sonn- und Feiertagen) 14.00 Uhr; ohne Voranmeldung) 2,- € (zzgl. Ausstellungseintritt) \ **Gruppen** verschiedene Angebote \ **Ausstellungseintritt** Erw. 8,- €; Ermäßigte 4,- €; Kinder (unter 7 Jahren) kostenlos; Familienticket 18,- €; mit GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel 10 % Rabatt

Touren im Nationalpark Eifel

Rangertouren tägl. (außer Mo und Do); kostenlos; ohne Voranmeldung \ **Gruppen/Waldführertouren** mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Im Nationalpark gibt es zahlreiche Angebote für Rollstuhlfahrer, gehbehinderte, gehörlose, hörbehinderte, blinde und sehbehinderte Menschen.

Gastronomisches Angebot

» www.nationalpark-gastgeber.eu

Im Nationalpark-Zentrum Eifel in Vogelsang IP erwartet Sie die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“: Faszination auf 2.000 Quadratmetern für Groß und Klein, barrierefrei und mehrsprachig erlebbar. Eine beeindruckende und faszinierende Erlebnisausstellung: bei Regen die perfekte Alternative und bei Sonnenschein eine tolle Ergänzung Ihres Aufenthalts in der Natur des Nationalparks.

Im „Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter“ können sich Besucher auf dem 1,5 Kilometer langen Naturerkundungspfad „Der Wilde Weg“ an zehn Erlebnisstationen über Wildnis, Waldentwicklung sowie die Tier- und Pflanzenwelt informieren.

Veranstaltungen

Familientage, Junior-Ranger-Programm, Wildniscamps u.v.m.

Besonderer Hinweis

Die Nationalpark-Tore sind hervorragende Ausgangspunkte für Ihren Besuch im Nationalpark. Besuchen Sie in der Nordeifel das Nationalpark-Tor Gemünd, Kurhausstraße 6, 53937 Gemünd.

Kontakt

Nationalparkverwaltung Eifel

(Auskünfte, Buchungen von Gruppen und Waldführertouren)
Tel. 02444. 9510-0 · info@nationalpark-eifel.de

» www.nationalpark-eifel.de

Nationalpark-Zentrum Eifel

Vogelsang 70 · 53937 Schleiden
Tel. 02444. 91574-0 · info@nationalparkzentrum-eifel.de

» www.nationalparkzentrum-eifel.de



4.000 Quadratmeter Sandstrand mit Piraten-Kletterschiff, Riesen-Hüpfkissen, Riesen-Schaukeln, Wasserspielplatz, Adventure-Golf, Beachvolleyball, ein neuer Aqua-Park und vieles mehr erwartet Sie im Seepark Zülpich. Fühlen Sie sich bei uns wie im Urlaub und erleben Sie einen wunderschönen Familientag auf unserem 20 Hektar großen Gelände mit seinen weitläufigen Spiel- und Aktionsarealen. Events für die ganze Familie! Fröhlich bunte Veranstaltungen für alle Generationen lassen keine Langeweile aufkommen: Erleben Sie mehr als 30 Hüpfattraktionen beim großen Hüpfburgenfestival „Jump im Park“, feuern Sie mutige Kapitä-

ne auf ihren selbst gebauten Booten beim „Smurfit Kappa Paper Boat-Cup“ an, lassen Sie sich von den „Leuchtenden Gärten“ verzaubern oder erleben Sie den riesigen, Feuer speienden Drachen Fangdorn beim „Drachenfest“.

NEU: Flying Fox-Park – Frei wie ein Vogel fliegen Sie mit bis zu 40 Stundenkilometern über den Seepark Zülpich. Zwei unterschiedliche Strecken mit jeweils sechs Ziplines, einer Höhe zwischen fünf und zwölf Metern und einer Länge beider Parcours von zusammen 815 Metern bieten (ab Frühjahr 2019) einen grandiosen Flug- und Kletterspaß für Anfänger und Fortgeschrittene.

Öffnungszeiten

Von März bis Oktober haben wir tägl. für Sie geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten unter

» www.seepark-zuelpich.de

Eintrittspreise

Mrz. – Okt. Erw. 6,- €; mit GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel 5,10 €; Kinder (6 – 17 Jahre) 3,50 €; Familien (1 bzw. 2 Erw. mit Kindern) 8,- € bzw. 14,- €; mit GästeCard 6,80 € bzw. 11,90 €; Gruppen > 15 Pers. 5,50 € p.P. \

Nov. – Feb. Erw. 4,- €; mit GästeCard 3,40 €; Kinder (6 – 17 Jahre) 2,50 €; Familien (1 bzw. 2 Erw. mit Kindern) 6,- € bzw. 10,- €; mit GästeCard 5,10 € bzw. 8,50 €; Gruppen > 15 Pers. 3,50 € p.P. \

Parkgebühren kostenfrei

Führungen

Gruppen mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Der Seepark ist für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Gastronomisches Angebot

Restaurant „Lago Beach Zülpich“, Kiosks am Adventure-Golf und Sandstrand

Veranstaltungen

Leuchtende Gärten, Paper-Boat-Cup, Beachzauber-Festival, Drachenfest u.v.m.

Besonderer Hinweis

Rabatte und Vergünstigungen für Inhaber der Dauerkarte sowie Geburtstagsprogramme für Kinder und Jugendliche.

Kontakt

Seepark Zülpich gGmbH

Geschäftsstelle: Markt 21 \ Seepark: Am Wassersportsee 7 · 53909 Zülpich

Tel. 02252. 52345 · info@seepark-zuelpich.de

» www.seepark-zuelpich.de



Das Naturzentrum Eifel in Nettersheim ist ein überregionales Zentrum für Umweltbildung mit Ausstellungen zur Natur und Geschichte. Nehmen Sie an einer der vielen Exkursionen teil oder besuchen Sie eines der Seminare. Von Familienerlebnis- und Aktivprogrammen für Schulklassen bis zu Kindergeburtstagen – die Angebote sind stets fachkundig begleitet. Wählen Sie aus, was Sie schon immer wissen und tun wollten: dem Imker über die Schulter schauen, die Erben der Dinosaurier kennen lernen, Fossilien präparieren, speisen wie die Römer...

In der Ausstellung im Hauptgebäude werden Archäologie und Naturkunde der Region lebendig. Im „Haus der Fossilien“ gibt

die einzigartige Fossilienammlung Einblick in längst vergangene Welten. Viele Entdeckerstationen machen einen Ausflug auf dem Löwenzahn-Erlebnispfad zu einem kurzweiligen und spannenden Familienerlebnis.

Besuchen Sie auch das Infozentrum „VIA Erlebnisraum Römerstraße I Agrippastrasse – Via Belgica“, das im Naturzentrum Eifel eingerichtet ist. Zentrales Thema ist die „Wirtschaft in römischer Zeit“. Auf einem vier Kilometer langen Rundweg durch den Archäologischen Landschaftspark Nettersheim können Sie auf eigene Faust oder unter fachkundiger Führung Teile der römischen Siedlung und der Römerstraße erkunden.

Öffnungszeiten

Mai – Okt. Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr; Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr \

Nov. – Apr. Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr; Sa, So 10.00 – 16.00 Uhr \

Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Rosenmontag geschlossen

Eintrittspreise

Ausstellungen im Hauptgebäude inkl. Haus der Fossilien: Erw. 2,- €; Kinder 1,- €;

Familien 4,- € \ **Erdgeschoss des Naturzentrums Eifel mit Tourist-Info,**

Römerstraßen-Infozentrum, Korallenriffaquarium: Eintritt frei

Führungen

Ganzjährig kostenpflichtige Vorträge, Exkursionen, Wanderungen, Kurse und Seminare (Anmeldung erforderlich) \ **Apr. – Okt.** kostenpflichtige Erlebnis-Sonntage und Forscherthage (Vor Anmeldung erwünscht) \ **Gruppen** mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Das Naturzentrum Eifel (Hauptgebäude) ist für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Veranstaltungen

Grabungscamps, Mineralien- und Fossilienbörse, Kräutertage, Buchmesse u.v.m.

Kontakt

Naturzentrum Eifel – Tourist-Info

Urfiststraße 2-4 · 53947 Nettersheim

Tel. 02486. 1246 · naturzentrum@nettersheim.de

» www.naturzentrum-eifel.de

» www.archaeologischer-landschaftspark.de





Atmen Sie den Duft von Wald, Wild und Wiesen ein und erleben Sie über 300 Wildtiere im Hochwildpark Rheinland: Rot-, Dam-, Rehwild, Elche, Wildschweine, Steinbock, Steppenrinder und viele andere. Die hautnahen Begegnungen mit den Wildtieren im 84 Hektar großen Gelände – zum Großteil ohne Zäune – sind ein besonderes Erlebnis.

Familienfreundlichkeit wird bei uns im Hochwildpark Rheinland großgeschrieben. Schon am Eingang begeistert der Kleintierzoo mit Ziegen, Eseln, Kaninchen, Minischweinen und Hühnern die jüngsten Besucher. Auf dem Abenteuer-Spielplatz können die „Kids“ nach

Herzenslust klettern, spielen und toben. Seilbahn, Klettergerüste, Rutschen, Autoscooter und vieles mehr warten auf Ihre Kinder. Den Proviant für die Familie können Sie schnell und einfach im Bollerwagen verstauen, der am Eingang für Sie bereitsteht. Auf lauschigen Picknickplätzen werden Sie traumhafte Ausblicke genießen. Bei wechselnden und spannenden Programmen und Veranstaltungen für die ganze Familie erleben Sie Ihr persönliches Abenteuer auf dem weitläufigen Gelände. Folgen Sie z.B. gemeinsam mit Waldpädagogen den Spuren der Tiere, präparieren Sie Ihre Abdrücke oder erleben Sie einen Tag als Tierpfleger.

Öffnungszeiten

Mrz. – Okt. tägl. 9.00 – 18.00 Uhr \

Nov. – Feb. tägl. 10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Hochwildpark: Erw. 9,- €; Schüler 8,- €; Kinder (3 – 13 Jahre) 6,- € \

Gruppen > 10 Pers. Erw. 8,50 €; Schüler 7,50 €; Kinder (3 – 13 Jahre) 5,50 €

Führungen

Gruppen auf Anfrage

Barrierefreiheit

Der Hochwildpark ist teilweise für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Gastronomisches Angebot

Waldhaus am Wildpark, Grillplätze (Reservierung erforderlich)

Veranstaltungen

Brunftführungen, Tag mit dem Tierpfleger, Jagdführungen, Kindergeburtstage u.v.m.

Besonderer Hinweis

Verschiedene Veranstaltungsräume können im Hochwildpark angemietet werden.

Kontakt

Hochwildpark Rheinland

Becherhofer Weg 71

53894 Mechernich-Kommern

Tel. 02443. 6532

info@hochwildpark-rheinland.de

» www.hochwildpark-rheinland.de





Hoch über der Oleftalsperre finden Sie das Wildfreigehege Hellenthal mit einer der bedeutendsten Greifvogelstationen Europas. Zahlreiche einheimische Wildarten wie Rothirsche, Damhirsche, Rehwild, Muffelwild, Wildschweine, Luchse und viele mehr zeigen sich in ihrer natürlichen Anmut und Schönheit.

Großzügige Tiergehege werden durch Kontaktgatter, in denen Sie Wildtiere ohne störende Zäune füttern und erleben können, aufgelockert. Die jüngsten Parkbesucher lieben das Kasperletheater, das Toben auf dem Spielplatz sowie den Streichelzoo mit Kaninchen, Meerschweinchen & Co.

Öffnungszeiten

Apr. – Okt. tägl. 9.00 – 18.00 Uhr \ **Nov. – Mrz.** tägl. 10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie online unter

» www.greifvogelstation-hellenthal.de

Führungen

Gruppen auf Anfrage

Greifvogelvorführung

Apr. – Okt. tägl. 11.00, 14.30, 16.00 Uhr \ **Nov. – Mrz.** tägl. 11.00, 14.30 Uhr

Barrierefreiheit

Aufgrund der natürlichen Waldwege nur bedingt für mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet.

Inmitten des Wildparks liegt die Greifvogelstation mit ihrer Flugshow, deren Besuch ein unvergessliches Erlebnis ist. Stolze Adler schrauben sich in der Thermik in die Höhe, um auf Zuruf des Falkners in rasantem Sturzflug auf dessen Hand zu landen. Ebenso begeistern Eulen und Falken mit ihrem Auftritt sowie im Frühjahr zusätzlich die vielen Jungvögel. Sie werden erkennen wie vielfältig sich die Welt der Greifvögel gestaltet und dass jede Art ihre faszinierenden Besonderheiten hat.

Erleben Sie die majestätischen Vögel hautnah. Nehmen Sie unter Anleitung eines Falkners einen Greifvogel auf die Faust und halten Sie diesen besonderen Augenblick auf einem Foto fest.

Gastronomisches Angebot

Restaurant „Zum Adler“, Imbiss „Waldschänke“

Veranstaltungen

Hubertusnacht, Hexenzauberwald, Kasperletheater u.v.m.

Besonderer Hinweis

Genießen Sie eine Rundfahrt mit dem „Adler-Express“, der Sie von April bis Oktober kostenlos durch den Park fährt.

Kontakt

Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal

Wildgehege 1 · 53940 Hellenthal

Tel. 02482. 72-40 oder 02482. 2292 · info@greifvogelstation-hellenthal.de

» www.greifvogelstation-hellenthal.de

ERLEBNISRAUM RÖMERSTRASSE AGRIPPASTRASSE ZÜLPICH



Um den Zusammenhalt ihres großen Herrschaftsgebietes zu sichern, errichteten die Römer ein weit verzweigtes Straßennetz. Das Projekt „VIA Erlebnisraum Römerstraße | Agrippastrasse – Via Belgica“ lässt die ehemaligen römischen Staatsstraßen im Rheinland auf einer Rad- und Wanderroute wieder erlebbar werden. Freilegungen und Rekonstruktionen machen die Straßenbaukunst der Römer sichtbar.

Zahlreiche Informationsstelen erklären unterwegs Verlauf und Aufbau der Straßen. Sie erläutern Denkmäler und Sehenswürdigkeiten im Erlebnisraum, wie den Archäologischen Landschaftspark Nettersheim und die Römervilla Blankenheim. „Mansiones“

(= lat.: Rasthäuser) in Nettersheim, Mechernich-Eicks und Zülpich-Schwerfen laden zur Rast ein.

Besuchen Sie auch das Infozentrum „VIA Erlebnisraum Römerstraße | Agrippastrasse – Via Belgica“ in der Nordeifel – mit seinen Standorten in Blankenheim und Nettersheim.

Während es in Blankenheim schwerpunktmäßig um das Thema „Landleben“ geht, behandelt die Ausstellung in Nettersheim das Thema „Wirtschaft in römischer Zeit“.

Ausgewählte Sehenswürdigkeiten im Erlebnisraum Römerstraße

Aquädukt Mechernich-Vussem \ Archäologischer Landschaftspark Nettersheim \ Grüner Pütz Nettersheim \ Relikte des Römerkanals am Römerkanal-Wanderweg \ Römischer Steinbruch Kall \ Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur \ Römervilla Blankenheim \ Römische Kalkbrennerei Iversheim \ Römischer Straßendamm Dahlem \ Siechhauskapelle Zülpich-Rövenich \ Tiergartentunnel Blankenheim

Veranstaltungen

Wanderungen, Radtouren, Ausstellungen, Vorträge u.v.m.

Kontakt

Eifelmuseum/Gildehaus Blankenheim

Ahrstraße 55-57 · 53945 Blankenheim
Tel. 02449. 87-222
touristinfo@blankenheim.de

Naturzentrum Eifel

Urfstraße 2-4 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486. 1246
naturzentrum@nettersheim.de

» www.erlebnisraum-roemerstrasse.de





Das Museum lädt Sie zu einer Zeitreise durch 2000 Jahre Badekultur ein. Das Highlight der Dauerausstellung und Beginn der Zeitreise sind die originalen römischen Thermen aus dem 2. Jahrhundert. Sie sind die besterhaltenen ihrer Art nördlich der Alpen. Die Sammlung des Museums präsentiert über die antiken Badetraditionen hinaus einen spannenden Einblick in die Welt der mittelalterlichen Badestuben, barocken Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten. Interaktive Mitmachelemente sprechen Kinder und Erwachsene gleichermaßen an: An einer Duftstation können die Lieblingsdüfte der Römer auspro-

biert sowie Brettspiele der Antike an Spieltischen getestet werden. Comic, Museums-Rallye und Multimediastationen führen spielerisch an die Geschichte der Badekultur heran.

Freuen Sie sich im Jahr 2019 auf die Sonderausstellung „Barbie. Life in Plastic“, die Sie vom 10. März bis 25. August in die bunte Welt von Barbie, Ken und Co. einlädt! Am 4. Mai, 20.00 Uhr, entführt Sie das Theaterstück „Besetz!“ mit Schauspielerin Esther Zimmering auf die Damentoilette der Berlinale. Erleben Sie in der Tragikomödie, wie das „Stille Örtchen“ zur Keimzelle der Revolution wird.

Öffnungszeiten

Di – Fr 10.00 – 17.00 Uhr; Sa, So und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr \ Weiberfastnacht, Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr geschlossen

Eintrittspreise

Dauerausstellung Erw. 4,- €; Kinder (bis 18 Jahre) frei; Ermäßigte 3,- €; Gruppen > 15 Pers. 3,- € p.P. \ **Sonderausstellung** Erw. 2,- €;

Kinder (bis 18 Jahre) frei; Ermäßigte 1,50 €; Gruppen > 15 Pers. 1,50 € p.P. \

GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel Kombiticket Dauer- und Sonderausstellung Erw. 4,- €

Führungen

Öffentlich ganzjährig (siehe Halbjahresprogramm)

Gruppen mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Das Museum ist für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Veranstaltungen

Historienfeste, Nachts im Museum, Sonderausstellungen, Vorträge u.v.m.

Kontakt

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1 · 53909 Zülpich

Tel. 02252. 83806-100

info@roemerthermen-zuelpich.de

» www.roemerthermen-zuelpich.de



Mitten im historischen Zentrum des Burgortes Blankenheim, unweit der Ahrquelle, liegt das urige Eifelmuseum, welches auch die Touristinformation beheimatet. Hier erfahren Sie Wissenswertes zur Erdgeschichte und Natur der nordwestlichen Eifel. Daneben laden verschiedene Wechselausstellungen zum Besuch ein.

Im dazugehörigen Gildehaus, ein Fachwerkbau der Blankenheimer Tuchmachergilde, befinden sich zudem die Ausstellung zur Territorialgeschichte Blankenheims sowie die Kunstaussstellung des Eifelmalers Fritz von Wille. Daneben ist hier das Infozentrum „VIA Erlebnisraum Römerstraße | Agrippastrasse – Via Belgica“ beheimatet.

Öffnungszeiten

Apr. – Okt. Eifelmuseum und Tourist-Information Mo – Do 10.00 – 16.00 Uhr;
Fr 10.00 – 17.00 Uhr; Sa, So 10.00 – 15.00 Uhr;

Gildehaus mit Römerstraßen Infozentrum tägl. 11.00 – 15.00 Uhr \

Nov. – Mrz. Eifelmuseum, Tourist-Information und Gildehaus tägl. 11.00 – 14.00 Uhr

Eintrittspreise

Kostenfrei

Führungen

Gruppen auf Anfrage

Barrierefreiheit

Das Museum ist teilweise für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Machen Sie vom Gildehaus einen Spaziergang zur 800 Meter entfernten Römervilla, die durch einen modernen Architekturentwurf für die Öffentlichkeit erschlossen ist. Nahe der Burg Blankenheim befinden sich zudem die Funde des Tiergartentunnels, der mittelalterlichen Wasserleitung der Burg aus dem Jahre 1468.

Erkunden Sie nach Ihrem Museumsbesuch die schöne Naturlandschaft in und um den Burgort! Als Dreh- und Angelpunkt für reizvolle Rad- und Wanderwege wie beispielsweise Ahr-Radweg, Ahr- sowie Eifelsteig bietet Blankenheim die perfekte Ausgangslage.

Gastronomisches Angebot

Museumscafé Blankenheim

tägl. 9.00 – 18.00 Uhr

Veranstaltungen

Ausstellungen, Vorträge,
Führungen u.v.m.

Kontakt

Eifelmuseum Blankenheim

Ahrstraße 55-57 · 53945 Blankenheim

Tel. 02449. 87-222

touristinfo@blankenheim.de

» www.eifelmuseum-blankenheim.de





Besuchen Sie das Kloster Steinfeld mit seinen drei charakteristischen Türmen. Seine Anfänge reichen bis in die Zeit Heinrichs I. (919-936) zurück. Die dem Kloster angeschlossene Basilika wurde zwischen 1142 und 1150 als eine der frühesten deutschen Gewölbekirchen von Prämonstratensern erbaut. Im Inneren sind die spätgotischen Gewölbemalereien des Malers Hubert von Aachen und eine reiche Barockausstattung erhalten geblieben. Weltberühmt ist die Basilika für ihre einzigartige König-Orgel von 1727 sowie die sterblichen Überreste des Heiligen Hermann Josef. Heute legen Pilger Äpfel auf seinen Sarkophag.

Nach der Säkularisierung 1802 diente das Kloster Steinfeld weltlichen Zwecken, bis es 1923 vom Orden der Salvatorianer übernommen wurde. Heute finden Sie dort die Akademie Kloster Steinfeld, ein Bildungs- und Gästehaus sowie ein Gymnasium. Das Kloster gilt in seiner Gesamtanlage als eines der besterhaltenen klösterlichen Baudenkmäler des Rheinlands und liegt direkt am Premium-Wanderweg Eifelsteig.

Erkunden Sie die Klosteranlage oder erholen Sie sich im jahrhundertalten Klostergarten mit seinem Naturdom und seinem begehbaren Labyrinth. Das Gästehaus auf Vier-Sterne-Niveau lädt zum längeren Verweilen ein.

Öffnungszeiten

Tägl. 9.00 – 12.00 Uhr, 14.30 – 17.30 Uhr

Eintrittspreise

Klostergelände und Basilika: kostenfrei \ Kreuzgang 1,- € p.P.

Führungen

Öffentlich So (außer an Hochfesten) 14.00 Uhr (ohne Voranmeldung) \

Gruppen mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Die Kirche und das Klostergelände sind für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Gastronomisches Angebot

Café mit Klosterladen Mo – Fr 12.00 – 18.00 Uhr; Sa, So u. Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr \

Gruppen-Tagespauschale Kaffeegedeck im Refektorium 7,50 € p.P., mit Führung 10,50 € p.P.

Veranstaltungen

Orgelkonzerte, Eifeler Musikfest u.v.m.

Kontakt

Salvatorianer Kloster Steinfeld

Hermann-Josef-Straße 4 · 53925 Kall-Steinfeld

Tel. 02441. 889-0

gaeste@kloster-steinfeld.de

» www.kloster-steinfeld.de





Entdecken Sie Burg Satzvey – eine der besterhaltenen und schönsten Wasserburgen des Rheinlands, deren Ursprünge in das 13. Jahrhundert zurückreichen. Seit über 300 Jahren im Familienbesitz, ist sie auch heute noch Wohn- und Stammsitz der Familie des Grafen Beissel von Gymnich.

Burg Satzvey ist bekannt für ihr abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Lassen Sie sich verzaubern und in eine längst vergangene Zeit entführen! Besuchen Sie den bunten Ostermarkt, das Hexenfest, das Kinderritterfest oder die berühmten Ritterfestspiele zu Pfingsten und im September. Gruseln Sie sich zu Halloween oder

genießen Sie die Vorweihnachtszeit und besuchen Sie die historische Burgweihnacht an jedem Adventswochenende. Historie und Tradition interessant und spielerisch zu überliefern, das liegt der Eventagentur Patricia Gräfin Beissel GmbH | Konzepte & Entertainment besonders am Herzen.

Die Räumlichkeiten der Burg können für private Feiern und Firmenfeste gemietet werden.

Gastronomisches Angebot

Burgbäckerei – Frühstück, Kaffee- und Kuchenspezialitäten, Pfannkuchen und vieles mehr; Sa, So und Feiertage 9.00 Uhr – Ende offen (Ostern – Oktober und bei Veranstaltungen); burgbaeckerei@burgsatzvey.de; Tel. 0176. 62151606 \

Lord of the Grillz – Mittelalterliches Grill- und Steakhaus; Fr – So 12.00 – 21.00 Uhr; lordofthegrillz@burgsatzvey.de; Tel. 02256. 9573920 \

Senfmühle der Burg Satzvey – Flammkuchen, Senfe, Öle aus eigener Herstellung Fr 15.00 – 19.00 Uhr; Sa, So und Feiertage 10.00 – 19.00 Uhr; senfmuehle@burgsatzvey.de; Tel. 0157. 50372650

Gästezimmer

Übernachten in der Burg Satzvey; Tel. 0172. 4697969

Veranstaltungen

Ostermarkt, Kindertheater, Ritterfestspiele, Halloween, Historische Burgweihnacht u.v.m.

Kontakt

**Patricia Gräfin Beissel GmbH
Konzepte & Entertainment**

An der Burg 3
53894 Mechernich-Satzvey
Tel. 02256. 95-830
info@burgsatzvey.de

» www.burgsatzvey.de





Romantik pur erwartet Sie im malerischen Burgdorf Kronenburg von 1277, gelegen auf einem Bergsporn oberhalb der Kyll. Bummeln Sie durch schmale Gässchen, bewundern Sie mittelalterliche Häuser und umrunden Sie den „Burgbering“. Dieser umschließt die Ruine der Kronenburg und die bis zu 400 Jahre alten Häuser. Wo einst Ritter, Burgmänner, Kleriker, Bauern und Handwerker zu Hause waren, haben sich Kunstgalerien und Kunstgewerbeläden, wie z.B. der Kunststall, eingerichtet. Das gesamte Ensemble hat seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt, was den besonderen Reiz des Ortes ausmacht. Ein architektonisches Kunstwerk ist die

auf das 15. Jahrhundert datierte Pfarrkirche St. Johann Baptist. Ein einziger Mittelpfeiler trägt das sehenswerte Netzgewölbe dieser Einstützkirche.

Wer zur Burgruine hochsteigt, kommt in den Genuss eines schönen Eifelblickes über das Kylltal und den Kronenburger See. Erkunden Sie die zahlreichen Wanderwege und besuchen Sie das Kunstkabinett der Dr. Axe-Stiftung auf dem Hasenberghof. Bei freiem Eintritt werden hier in wechselnden Ausstellungen Gemälde der Düsseldorfer Malerschule gezeigt, die im 19. Jahrhundert zu den besten in Europa zählten.

Kunstkabinett auf dem Hasenberghof

Öffnungszeiten Mi – So 12.00 – 17.00 Uhr

Gerichtsstraße 12, 53949 Dahlem-Kronenburg

» www.axe-stiftung.de

Veranstaltungen

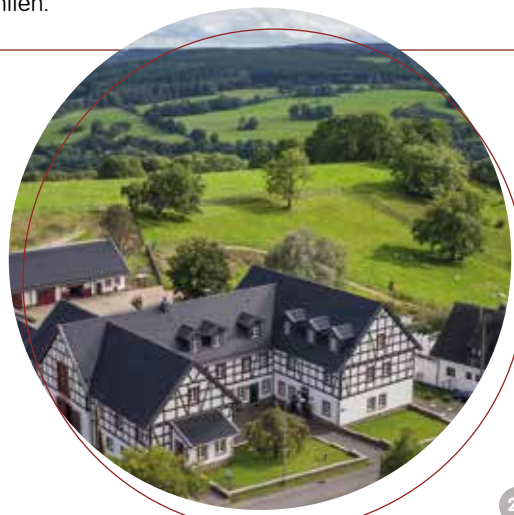
Kronenburger Kunst- und Kulturtage, Kronenburger Weihnachtsmarkt u.v.m.

Kontakt

Kronenburg

53949 Dahlem-Kronenburg

» www.dahlem.de





Genießen Sie das Ambiente der mittelalterlichen Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkgruppen und Baudenkmälern, heute Heimat des City Outlets Bad Münstereifel. Den historischen Stadtkern mit seinen schmalen Straßen und verträumten Gassen erreichen Sie über vier Stadttore in der mächtigen Stadtmauer. Hoch über der Stadt thront die mächtige Burganlage. Bummeln Sie in der romantischen Fußgängerzone entlang der Erft und genießen Sie die Auswahl an Vorjahres- und Musterkollektionen zu reduzierten Preisen. Die verschiedenen Marken präsentieren sich in überwiegend denkmalgeschützten Häusern, die liebevoll restauriert wurden. Gemütliche Restaurants

und Cafés laden zum Verweilen ein. In der 1806 eröffneten historischen Schwanen-Apotheke, heute Museum und Tourist-Information, können Sie die Original-Einrichtung mit vielen pharmazeutischen Geräten aus zwei Jahrhunderten bewundern. Besuchen Sie auch das älteste Privathaus des Rheinlands, das Romanische Haus, von 1167. In der Alten Gasse werden Puppenstuben, Teddybären und vieles mehr aus unterschiedlichen Epochen gezeigt. Im Werther Tor wird nicht nur die Stadtbefestigung erlebbar, man bekommt auch einen Einblick in die Eifeler Natur- und Landschaftsgeschichte.

Hürten-Museum im Romanischen Haus

Öffnungszeiten Sa, So 11.00 – 17.00 Uhr

» www.huertenmuseum.de

Schwanen-Apotheken-Museum (und Tourist-Information)

Öffnungszeiten Di – Fr 14.30 – 17.00 Uhr;

Sa, So und Feiertage 11.00 – 16.00 Uhr

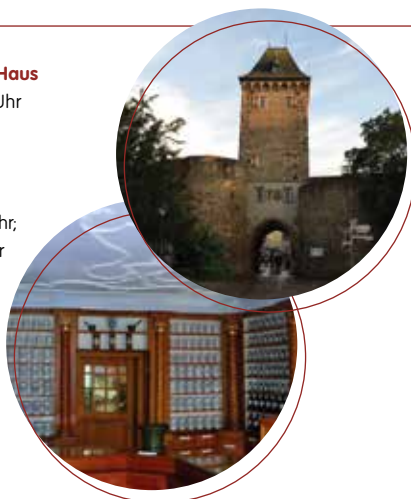
» www.nrw-stiftung.de

Natur- und Landschaftsmuseum

Öffnungszeiten 1. Mai – 30. Sep.

So und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr

» www.bad-muenstereifel.de



Puppen- und Spielzeug Museum

Öffnungszeiten So 11.30 – 17.00 Uhr;

» www.museum-puppen-und-spielzeug.de

Veranstaltungen

Kräuterlag, Michaelsmarkt, Stadtführungen,
Weihnachtsmarkt u.v.m.

Besonderer Hinweis

Shopping-Fans können sich auf einen Einkauf im City Outlet freuen

» www.cityoutletbadmuenstereifel.com

Kontakt

Tourist-Information Bad Münstereifel (Bahnhof)

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münstereifel

Tel. 02253. 542244 · touristinfo@bad-muenstereifel.de

» www.bad-muenstereifel.de





Als sich 1961 die Geschäfte der Tuchfabrik Müller verschlechterten, verriegelte der Inhaber die Tore und ließ alles unberührt stehen. An der Wand hängt heute noch ein Abreißkalender von 1961 und neben den Maschinen steht noch ein Kaffeebecher. Behutsam und liebevoll wurde die Fabrik saniert und in ein Industriemuseum umgewandelt. Bei jeder Führung können Sie die alten Spinnmaschinen und donnernden Webstühle in voller Aktion erleben. Filme und Installationen erzählen von der Arbeit, von Hitze und Dampf in der Färberei und von den Erfahrungen und Gefühlen der ehemaligen Beschäftigten. Sogar die Dampfmaschine von 1903 tut ab und zu schnaufend ihren Dienst.

Öffnungszeiten

Di – Fr 10.00 – 17.00 Uhr; Sa, So 11.00 – 18.00 Uhr \ Die historische Tuchfabrik ist nur mit Führung zugänglich, das Führungsentgelt ist im Eintritt enthalten.

Eintrittspreise

Dauerausstellung Erw. 7,- €; mit Gästecard Erlebnisregion Nationalpark Eifel Erw. 5,25 €; Kinder (bis 18 Jahre) frei; Ermäßigte 4,- €;
Gruppen (10 – 25 Pers.) deutsch 45,- €; fremdsprachig 50,- € pro Gruppe \

Sonderausstellung Erw. 4,- €; Kinder (bis 18 Jahre) frei; Ermäßigte 3,- € \

Kombiticket Dauer- und Sonderausstellung Erw. 9,- €

Führungen

Öffentlich Di – Sa 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr; So 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr (ohne Voranmeldung) \

Gruppen mehrsprachig (auf Anfrage)

Freuen Sie sich ab dem 17. Februar 2019 auch auf die Sonderausstellung „Mythos Neue Frau. Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik“: Mehr als 130 Originalkostüme und viele historische Exponate lassen die aufregenden Jahrzehnte zu Beginn des Jahrhunderts wieder lebendig werden. Die Ausstellung stellt das revolutionär neue Bekleidungsverhalten der „Neuen Frau“ vor und fragt: War die gänzlich neue Mode ein Akt der Emanzipation oder entstand sie aus praktischer Notwendigkeit?

Barrierefreiheit

Das Museum ist größtenteils für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Gastronomisches Angebot

Cafeteria am Sonntagnachmittag mit Kaffee, Kuchen und Waffeln

Veranstaltungen

Rheinischer Wollmarkt, Dampfmodell-Tag u.v.m.

Besonderer Hinweis

Dampfsonntag (Betrieb der Dampfmaschine) jeden 2. So im Monat 13.30 – 16.30 Uhr

Kontakt

LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller

Carl-Koenen-Str. 25b · 53881 Euskirchen-Kuchenheim
Tel. 02234. 9921-555 · info@kulturinfo-rheinland.de

» www.industriemuseum.lvr.de



Das Stadtmuseum lädt Sie zu einer spannenden Zeitreise durch die Euskirchener Stadtgeschichte ein. Mit zahlreichen Ausstellungsstücken wie Legionärshelm, Motorrad oder Kinosesseln wird die Stadtgeschichte lebendig. Die historische Stadtmauer ist in die Räumlichkeiten des Museums im Kulturhof integriert und zum Teil sichtbar. Somit befindet sich das Museum unmittelbar zwischen der Alt- und der Neustadt Euskirchens.

Ausgangspunkt der Dauerausstellung ist das Stadtmodell, das die Stadt vor dem Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert

zeigt. Die ständige Ausstellung des Museums bietet Informationen zu Euskirchen und seinen Ortsteilen und präsentiert die historischen Entwicklungen von der Römerzeit bis in die Gegenwart.

Im Ausstellungsbereich „HeimatStadtEuskirchen“ erzählen Zeitzeugen und spannende historische Fotos und Objekte von der wechselvollen Geschichte Euskirchens im 20. Jahrhundert. Zahlreiche Medienstationen bieten dabei besten Hör- und Sehgenuss!

Das Museum zeigt regelmäßig Sonderausstellungen zu Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Heimat.

Öffnungszeiten

Di – Fr 15.00 – 18.00 Uhr; Sa 11.00 – 15.00 Uhr; So 11.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 2,- €; Kinder (im Vorschulalter) frei; Ermäßigte 1,- €; Familien 4,- € \

GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel (einmaliger) Freier Eintritt

Führungen

Öffentlich ganzjährig (ohne Voranmeldung) \

Gruppen auch mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Alle Museumsräume sind mit dem Aufzug zu erreichen.

Gastronomisches Angebot

Caffè Bar im Kulturhof

Veranstaltungen

Sonderausstellungen, Vortragsveranstaltungen, Lesungen

Kontakt

Stadtmuseum Euskirchen im Kulturhof

Wilhelmstraße 32-34 · 53879 Euskirchen

Tel. 02251. 6507438

museum@euskirchen.de

» www.kulturhof.de/museum





Erinnern Sie sich noch an den Duft und den Geschmack von Brot, das in einem mit Holz befeuerten Ofen gebacken wurde? Im LVR-Freilichtmuseum Kommern können Sie mit allen Sinnen erleben, wie früher im Rheinland gelebt und gearbeitet wurde. Unterhalten Sie sich mit Anna Ippendorf, einer Bäuerin, die 1871 im „Haus aus Kessenich“ lebte, oder blicken Sie dem Schmied bei seiner Arbeit über die Schulter.

Die Tiere im Gelände, vom Hahn auf dem Misthaufen bis hin zur Milchkuh oder die im Museum rückgezüchteten Nutztierassen, wie das Glan-Donnersberger Rind sowie das „KommernSchwein“, sind besonders für die jüngsten Gäste ein Hingucker.

Öffnungszeiten

1. Apr. – 31. Okt. tägl. 9.00 – 19.00 Uhr \ **1. Nov. – 31. Mrz.** tägl. 10.00 – 17.00 Uhr \
Heiligabend und Silvester 10.00 – 14.00 Uhr; 1., 2. Weihnachtstag und Neujahr
11.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 7,50 €; Kinder (unter 18 Jahre) frei; Ermäßigte 5,50 €;
Gruppen > 10 Pers. 7,- € p.P.; Freier Eintritt für alle am 2. Freitag im Monat \
GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel Erw. 5,50 € \ **Parkgebühren** 2,50 €

Führungen

Gruppen mehrsprachig (auf Anfrage)

Barrierefreiheit

Das Museum ist teilweise für mobilitätseingeschränkte Menschen zugänglich.

Auf dem „Marktplatz Rheinland“ können Sie die 1950er- bis 90er-Jahre Revue passieren lassen. Eine Gaststätte, ein Bungalow, das Quelle-Fertighaus, eine Flüchtlingsunterkunft und zwei Nissenhütten sind bereits zu besichtigen, Mitte des Jahres kommt eine Notkirche des Bauhausarchitekten Otto Bartning hinzu. Weitere Gebäude wie ein Friseurladen, eine Eisdiele und eine Tankstelle werden in den kommenden Jahren folgen.

Noch bis zum 5. Mai 2019 beleuchtet die Sonderausstellung „Kommern. Einblick zurück – 60 Jahre DAS Museum“ die spannende Museumsgeschichte der letzten 60 Jahre und gewährt einen „Einblick“ hinter die Kulissen.

Gastronomisches Angebot

„Gastwirtschaft zur Post“ mit Biergarten (1. Nov. – 31. Mrz.; Mo Ruhetag)
„Gaststätte Watteler“ mit Gartenwirtschaft „Zur Schönen Aussicht“ (2. Apr. – 3. Nov.)

Veranstaltungen

Jahrmarkt anno dazumal, ZeitBlende 1969, Advent für alle Sinne u.v.m.

Besonderer Hinweis

Das **WaldpädagogikZentrum Eifel** des Museums bietet zahlreiche Aktionen für Kinder, Familien und Schulklassen an.

Kontakt

LVR-Freilichtmuseum Kommern
Rheinisches Landesmuseum für Volkskunde
Eickser Straße · 53894 Mechernich-Kommern
Tel. 02443. 9980-0 · kommern@lvr.de

» www.kommern.lvr.de





Inmitten des Nationalparks Eifel befindet sich eine der größten Hinterlassenschaften des Nationalsozialismus: Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang. Nach dem Zweiten Weltkrieg war sie erst britischer, dann belgischer Truppenübungsplatz. Seit 2006 entwickelt sich ein neuer Ort: Vogelsang IP als „Internationaler Platz“ für Toleranz, Vielfalt und friedliches Miteinander. Heute ist Vogelsang IP ein Ausstellungs-, Kultur- und Bildungszentrum, ein außerschulischer Lernort und ein außergewöhnlicher Tagungs- und Veranstaltungsort mit dem original erhaltenen Kinosaal aus den 1950er Jahren. Herzstück ist das neue Forum Vogelsang IP mit seinem markanten Besucherzentrum aus Stahl und Glas direkt auf dem

historischen Adlerhof. Von hier gelangt man direkt zu den beiden zentralen barrierefreien und viersprachigen Dauerausstellungen des Ortes: die NS-Dokumentation „Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburg zwischen Faszination und Verbrechen“ und die Erlebnisausstellung „Wildnis(T)räume“ des Nationalpark-Zentrums Eifel. Es werden Führungen über das Gelände und in die Ausstellungen, Turmaufstiege sowie vertiefende Formate mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten für Gruppen aller Art angeboten.

Öffnungszeiten

Forum Vogelsang IP mit Dauerausstellungen tägl. 10.00 – 17.00 Uhr;
Heiligabend und Silvester 10.00 – 14.00 Uhr

Eintrittspreise

Gelände kostenfrei; Parkgebühren 4,- € \

Dauerausstellung NS-Dokumentation „Bestimmung Herrenmensch“ Erw. 8,- €;
Ermäßigte 4,- €; Familienticket 18,- €; Gästecard Erlebnisregion Nationalpark Eifel
Erw. 10 % Rabatt; Kombiticket Erw. 12,- €; Ermäßigte 6,- €

Führungen in die Dauerausstellungen und über das Gelände

Dauerausstellung NS-Dokumentation Sa, So und Feiertage 11.00 und 14.00 Uhr
(inkl. Eintritt) Erw. 12,- €; Ermäßigte 6,- € \ **Geländeführung** Mo – Fr 14.00 Uhr;
Sa, So und Feiertage 11.00 und 14.00 Uhr Erw. 8,- €; Ermäßigte 6,- €; Kinder (einschl.
12 Jahren) frei \ **Gruppen** mehrsprachig (auf Anfrage)

Turmaufstieg und Panoramablick

Apr. – Okt. Mo – Fr 13.00 Uhr; Sa, So und Feiertage 12.00 – 16.00 Uhr (je zur vollen
Stunde) \ **Preise** Erw. und Kinder 6,- € (Kindern unter 6 J. ist der Turm leider nicht
zugänglich.)

Barrierefreiheit

Die Dauerausstellungen, das Tagungszentrum und die Gastronomie sind barrierefrei. Das Gelände ist teilweise barrierefrei.

Gastronomisches Angebot

Tägl. 10.00 – 17.00 Uhr wechselndes Speiseangebot, Kaffee und Kuchen

Veranstaltungen und Tagungen

Konzerte und kulturelle Veranstaltungen im Kulturkino Vogelsang IP und im modernen Tagungszentrum

Kontakt

Vogelsang IP gemeinnützige GmbH · Vogelsang 70 · 53937 Schleiden
Tel. 02444. 91579-0 · info@vogelsang-ip.de

» www.vogelsang-ip.de



In den 60er Jahren ist Deutschland in Gefahr: Der Kalte Krieg kann jederzeit in einen heißen Krieg umschlagen. Bund und Länder bauen daher atombombensichere Bunker.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens baute diesen in der Eifel. Der unterirdische, atombombensichere Bunker war während des Kalten Krieges ständig in Bereitschaft. Drei Meter dicke Stahlbetonmauern schützen 100 Räume. In ihnen ist alles, um 30 Tage unabhängig von der Außenwelt leben und arbeiten zu können. Im Ernstfall werden von hier aus Flüchtlingsströme geleitet und Lebensmittel organisiert. Arbeiten müssen die Beamten in Schichten,

schlafen in Etagenbetten. Ihr Essen kommt aus Konserven, Wasser aus Vorratsbehältern. Keine Privatsphäre. Keine Freizeit.

Anfang der 90er Jahre endet der Kalte Krieg. Die Gefahr ist vorüber, der Bunker nicht mehr notwendig. In einsatzbereitem Zustand aufgegeben, ist er ein Zeuge der Entschlossenheit jede Katastrophe zu überstehen.

Im Rahmen einer Führung erleben Sie eine Zeitreise zurück in die 70er Jahre. Sie lernen den „Alltag“ im Bunker kennen, bedienen die Technik der damaligen Zeit und erfahren vieles über den Katastrophenschutz im Kalten Krieg.

Öffnungszeiten

Ganzjährig \ Der Bunker ist nur mit Führung zugänglich, das Führungsentgelt ist im Eintritt enthalten.

Eintrittspreise

Erw. 10,- €; Kinder (bis 14 Jahre) 5,- €

Führungen

Öffentlich Sa 16.00 Uhr, Mi 10.00 Uhr (Anmeldung erforderlich) \

Gruppen mehrsprachig (auf Anfrage)

Besonderer Hinweis

Die Temperatur im Bunker liegt bei 7 Grad Celsius, daher empfiehlt es sich, warme Kleidung und feste Schuhe anzuziehen.

Kontakt

**Dokumentationsstätte ehemaliger Ausweichsitz
der Landesregierung NRW**

Harald Röhling

Am Gillesbach 1 · 53925 Kall-Urft

Tel. 02441. 775171

info@ausweichsitz-nrw.de

» www.ausweichsitz-nrw.de





Wie in einem Science-Fiction-Film ragt die Antenne des Radioteleskops von Effelsberg als riesige Schüssel mit Gitterrand aus dem Tal des Effelsberger Baches empor. Mit 100 Metern Durchmesser gehört das Radioteleskop Effelsberg des Bonner Max-Planck-Instituts für Radioastronomie zu den größten vollbeweglichen Radioteleskopen der Erde.

Seit 1972 empfängt man dort Signale aus dem All. Kontinuierlich wird an der Verbesserung der Technologie gearbeitet, so dass das 100-Meter-Radioteleskop auch heute noch als eines der weltweit modernsten Teleskope gilt. Seit 2007 ist ein weiteres Teleskop für

Beobachtungen bei längeren Wellenlängen dazu gekommen: Die LOFAR-Station Effelsberg ist Teil eines europaweiten Netzwerks von Radioteleskopen, die durch schnelle Datenleitungen miteinander verbunden sind. Mit beiden Teleskopen werden ferne Galaxien, Schwarze Löcher und vieles mehr beobachtet.

Die Untersuchung des Himmels in Radiowellenlängen ermöglicht einen Blick ins kalte Universum – in das Werden und Vergehen von Sternen, in Bereiche, wo Sterne in kosmischen Gas- und Staubwolken neu entstehen.

Aussichtsplateau

Frei zugänglich; Blick auf das 100-m-Radioteleskop; Informationsschautafeln

Vorträge im Besucherpavillon

Besuchergruppen (ab ca. 8 Pers.) Apr. – Okt. Di – Sa 10.00, 11.00, 13.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr (Anmeldung erwünscht unter Tel. 02257. 301-101) \ **Vorträge** in englischer Sprache auf Anfrage

Besonderer Hinweis

Drei Themenwanderwege zu den Entfernungen astronomischer Objekte in unterschiedlichem Maßstab (Planetenweg, Milchstraßenweg, Galaxienweg) sind in der direkten Nachbarschaft des Radioteleskops Effelsberg eingerichtet worden.

Kontakt

Radioteleskop Effelsberg

Max-Planck-Straße 28
53902 Bad Münstereifel-Effelsberg
Tel. 02257. 301-101 (Mo – Fr vormittags)
public@mpifr-bonn.mpg.de
» www.mpifr-bonn.mpg.de

Astroteiler Stockert

Entdecken Sie auch den Vorgänger des Effelsberg, den Astroteiler Stockert, das erste frei bewegliche Radioteleskop Deutschlands aus den späten 50er Jahren.

» www.astroteiler.de



Entdecken Sie Industriegeschichte und lernen Sie bei einer Führung die „Grube Günnersdorf“ aus der Blütezeit des Bergbaus im 19. Jahrhundert kennen.

Zur Einrichtung des Besucherbergwerks wurde das 1957 stillgelegte Bleibergwerk in Teilen freigelegt.

Erleben Sie, unter welchen harten Bedingungen die Bergleute das „Eifelgold“ abgebaut haben. Begleitet von einem fachkundigen Führer, bewegen Sie sich durch unterirdische Stollen und Abbauhöhlen, über Treppen und vorbei an alten Schächten. Die Dauerausstellung im Museum zeigt zahlreiche Stücke aus der Zeit des

aktiven Erzabbaus in Mechernich. Eine originalgetreue obertägige Modellanlage (30 Quadratmeter). Ein Modell im Maßstab 1:100 gibt Ihnen Einblicke in die oberirdischen Betriebsstätten des Bergwerkes zum Zeitpunkt der Schließung.

Spannung und Abenteuer für Kinder verspricht eine Schatzsuche im Besucherbergwerk. Oder machen Sie mit Familie und Freunden eine bergbauhistorische Wanderung entlang der ehemaligen Betriebsstätten und der Verhüttungsanlage. Gerne können Sie auch die komplett eingerichtete Grillhütte direkt am Museum anmieten.

Öffnungszeiten Museum und Ausstellung

Di – Sa 14.00 – 16.00 Uhr; So 11.00 – 14.00 Uhr \ Das Besucherbergwerk ist nur mit Führung zugänglich, das Führungsentgelt ist im Eintritt enthalten.

Eintrittspreise

Erw. 5,50 €; Kinder (6 – 16 Jahre) 4,– €; Familien (2 Erw., 1 Kind) 13,– €; jedes weitere Kind 2,– € \ **Gruppen > 7 Pers.** Erw. 4,50 €; Kinder (6 – 16 Jahre) 3,– €

Führungen Bergbaumuseum

Öffentlich Di – Sa 14.00 Uhr; So 11.00 und 14.00 Uhr (ohne Voranmeldung); weitere Führungen nach Bedarf (ab 7 Pers.) \ **Gruppen** mehrsprachig (auf Anfrage)

Veranstaltungen

Schatzsuche für Kinder u.v.m.

Besonderer Hinweis

Die Temperatur im Besucherbergwerk beträgt 8 Grad Celsius, daher empfiehlt es sich, warme Kleidung und feste Schuhe anzuziehen.

Kontakt

Bergbaumuseum Mechernich
Bleibergstr. 6 · 53894 Mechernich
Tel. 02443. 48697
bergbaumuseum-mechernich@t-online.de
» www.bergbaumuseum-mechernich.de





Erleben Sie ganzjährig „Die Eifel von unten“ und lernen Sie die faszinierende Untertagewelt der „Grube Wohlfahrt“ kennen! Dreimal täglich starten spannende Führungen in die alte Erzgrube, die vor allem auch für Kinder ein besonderes Erlebnis darstellen. Die Führungen beginnen im „Grubenhaus“, wo außerdem eine kleine, thematische Ausstellung zu besichtigen ist. Über eine Treppe gelangt man in den „Tiefen Stollen“, der mit einigen Seitenstollen auf etwa 900 Metern für Besucher erschlossen ist.

Über das Leben der Bergleute und die Erdgeschichte der Eifel gibt es Spannendes zu erfahren. Entdecken Sie die Zeugnisse des

Bergbaus vom ausgehenden Mittelalter bis zum 19. und frühen 20. Jahrhundert, in dem noch mit Schwarzpulver gesprengt wurde, die Förderung aber bereits mit der ersten und einzigen elektrischen Grubenbahn der Eifel erfolgte. Eine Besonderheit sind die über 100 Jahre alten Ritz-Zeichnungen im „Tiefen Stollen“.

Die Grube bietet das ganze Jahr über Sonderprogramme, darunter zum Beispiel die „Schatzsuche“ für Kinder und Junggebliebene oder die Abendführung „im Schein alter Grubenlampen“. Erkunden Sie oberirdisch die Spuren des Bergbaus auf dem Lehrpfad rund um die „Grube Wohlfahrt“.

Öffnungszeiten

Ganzjährig ohne Ruhetag; Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen \ Das Besucherbergwerk ist nur mit Führung zugänglich, das Führungsentgelt ist im Eintritt enthalten.

Eintrittspreise

Erw. 5,50 €; Kinder 3,- €; Familien 13,- €

Führungen

Öffentlich tägl. 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr (ohne Voranmeldung; ab 8 Pers. unbedingt vorher anmelden) \ **Gruppen** mehrsprachig (auf Anfrage)

Veranstaltungen

Grubenfest u.v.m.

Besonderer Hinweis

Die Temperatur im Besucherbergwerk beträgt 8 Grad Celsius, daher empfiehlt es sich, warme Kleidung und feste Schuhe anzuziehen.

Kontakt

**Besucherbergwerk
„Grube Wohlfahrt“**

Aufbereitung II Nr. 1 · 53940 Hellenthal
Tel. 02448. 911140

heimatverein.rescheid@t-online.de

» www.grubewohlfahrt.de





Losheim, an der deutsch-belgischen Grenze, ist ein Magnet für Sammler, Modelleisenbahner und Kunstliebhaber. Der Ardenner Cultur Boulevard lädt Sie bei jedem Wetter zum Staunen, Schlemmen und Shoppen ein.

Die ArsKRIPPANA ist eine der bedeutendsten Krippenausstellungen Europas und zeigt auf über 2.500 Quadratmetern Exponate aus der ganzen Welt. In der ArsMINERALIS finden Sie eine große Auswahl an Mineralien, Fossilien und Edelsteinen sowie Schmuck und Naturheilmittel der Hildegard von Bingen. In einem Viertel mit originalgetreuen Wohnstuben und Kaufmannsläden, historischen,

künstlerischen und mechanischen Figuresammlungen können Sie in der ArsFIGURA den Flair der Kaiserzeit nachempfinden. In der ArsTECNICA schlägt das Herz eines jeden Eisenbahnfans höher! Eine 200 Quadratmeter große, vollständig digitalgesteuerte Modelleisenbahnanlage mit einer bis ins kleinste Detail ausgearbeiteten und vielseitigen Landschaft ist das Herzstück der Ausstellung. Mehr als 100 Züge fahren auf über 2.000 Meter Gleisstrecke. Entdecken Sie das Paradies für Genießer und Feinschmecker, den Ardenner Grenzmarkt AD Delhaize – mit vielen belgischen und französischen Spezialitäten.

Öffnungszeiten

ArsKRIPPANA & ArsFIGURA Di – So 10.00 – 18.00 Uhr \

ArsTECNICA Di – Fr 12.00 – 18.00 Uhr; Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr \

AD-Delhaize – Belgischer Supermarkt Mo – So 8.30 – 18.30 Uhr

Eintrittspreise für ArsKRIPPANA, ArsFIGURA, ArsTECNICA

Die aktuellen Preise finden Sie online unter

» www.ardenner-cultur-boulevard.net

Gastronomisches Angebot

Balter's Landgasthof, Café Old Smuggler

Veranstaltungen

Vorträge, Sonderausstellungen u.v.m.

Kontakt

Ardenner Cultur Boulevard

Prümer Straße 55 · 53940 Hellenthal-Losheim

Tel. 06557. 920630

info@ardenner-center.net

» www.ardenner-cultur-boulevard.net

» www.arskrippana.net

» www.arstecnica.net

» www.arsmineralis.net



Tipps für Kids...

... oder
wie man in der
Eifel sagt „Für de Pänz!“.
Kleine Abenteurer können in
der Nordeifel jede Menge ent-
decken. Damit Du nichts verpasst,
haben wir auf den folgenden Sei-
ten alle spannenden Angebote
für Dich, Deine Familie und
Deine Freunde zusam-
mengestellt!

Natur pur

Warst Du schon mal mit einem Junior-Ranger im Nationalpark Eifel unterwegs? Oder möchtest Du Wildschweine beim Suhlen beobachten? Oder doch lieber Fossilien suchen? Im Nationalpark Eifel, in der Greifvogelstation und Wildfreigehege Hellenthal, im Hochwildpark Rheinland und im Naturzentrum Eifel auf dem Löwenzahn-Erlebnispfad kannst Du all das erleben. Weitere Informationen findest Du auf den Seiten 6, 7 und 10 bis 15.

Tiere und Wälder findest Du zwar cool, aber Du gehörst doch eher zum Typ Astronaut? Dann beobachte mit unserem Astronomen Harald Bardenhagen ferne Galaxien und erkunde das riesige Radioteleskop Effelsberg und den Astropeiler Stockert. Näheres findest Du auf den Seiten 42 und 43 und online unter

» www.sternenpark-nationalpark-eifel.de

» www.astropeiler.de

Wenn Du länger in der Eifel bleiben willst, solltest Du mit Deiner Familie unbedingt Urlaub auf dem Bauernhof machen. Von Kälbchen Frida bis Kater Felix darf jeder gestreichelt und gefüttert werden. Alles Kinderkram? Dann begib Dich auf „echte“ Abenteuer! Entdecke den „Wilden Weg“ oder traue Dich, durch die Baumspitzen in Nettersheim und Hellenthal zu klettern! Näheres findest Du auf Seite 6, 7 sowie auf auf

» www.hochseilgarten-nettersheim.de

» www.jugendherberge.de (Jugendherberge Hellenthal)



Abenteuer, Spaß und Action

Wann hast Du Deine Eltern zuletzt beim Minigolf besiegt? Fordere sie doch mal wieder zu einem Match heraus. Oder wie wäre es mit Bauerngolf? Da werden Bälle mit Schlägern aus Besenstil und Holzschuh über eine Kuhwiese geschlagen. Beim Adventure-Golf geht es hingegen fast schon zu wie beim richtigen Golf.

Du hast Benzin im Blut und willst Rennfahrer werden? Dann solltest Du unbedingt die kurvenreiche Kart-Bahn auf der Dahlemer Binz testen! Oder wie wäre es mit einer rasanten Abfahrt auf der 700 Meter langen Sommerodelbahn in Mechernich-Kommern? Wenn Du lieber frei wie ein Vogel fliegen möchtest, dann auf zum neuen Flying-Fox im Seepark Zülpich. Und ist mal Schmuddelwetter angesagt, lädt Dich der Indoorspielplatz AKTIVI mit Trampolin und Klettergerüst zum Toben ein.

Mehr Informationen unter

» www.adventuregolf-zuelpich.de

» www.aktivi.info

» www.eifelfarm.de

» www.erlebniswelt-eifeltor.de

» www.kartbahn-dahlemer-binz.de





Neandertaler, Römer und Ritter hautnah

Warst Du schon mal in der Kakushöhle – dem Zuhause der Neandertaler? Weißt Du, wie es sich früher als Ritter auf einer Burg gelebt hat? Dann schau mal auf der Burg Satzvey vorbei, hier kannst Du bei den Ritterfestspielen einen Ausflug ins Mittelalter machen. Oder willst Du lieber in die Zeit von Asterix und Obelix reisen? Dann fahr doch mal in die Römerthermen Zülrich und schau Dir an, wie die Römer gebadet haben. Im Archäologischen Landschaftspark Nettersheim kannst Du eine römische Siedlung erkunden. Nähere Informationen findest Du auf den Seiten 10, 11, 18, 19, 24 und 25 sowie unter » www.kakushoehle.de

Rambazamba im Museum und ganz viel Nervenkitzel

Familien-Sonntage und Familien-Führungen, Rallyes und Kindergeburtstage – in den Museen kann so einiges entdeckt und unternommen werden.

Im LVR-Industriemuseum kannst Du mit dem Schaf Wolli die Tuchfabrik Müller erkunden. Und im LVR-Freilichtmuseum Kommern kannst Du erleben, wie Deine Großeltern und Urgroßeltern gelebt haben. Auf dem Hasenberg wartet der KinderKunstKoffer im Kunstkabinett auf Dich. Doch das ist noch nicht alles: Spannend wird es bei einem Abstieg in die Tiefen der Grube Günnersdorf und der Grube Wohlfahrt. Oder bei einer Rallye durch das Stadtmuseum Euskirchen! Dies und noch viel mehr wartet in den Museen auf Dich. Näheres findest Du auf Seite 26, 27, 30 bis 35, 42 bis 45.

Bretter, die die Welt bedeuten

Das „theater 1“ in Bad Münstereifel ist ein kleines aber feines Privattheater. Wer es eine Nummer größer mag, wird sich in Euskirchen im Stadttheater wohl fühlen. Beide Theater bieten Dir ein ganzjähriges Programm mit Märchen, Legenden und spannenden Abenteuergeschichten. Aber auch kleinere Theateraufführungen oder Lesungen finden immer wieder statt.

Weitere Informationen findest Du unter

» www.theater-1.de » www.theater-euskirchen.de

Affenschaukeln, Matschen und Baden

Am Kronenburger See warten ein Wasserseilgarten, ein Wassertrampolin, eine Segelschule und vieles mehr auf Dich. Toben und experimentieren an Wasserpumpen und Matschtischen kannst Du im Seepark Zülrich. Oder wie wäre es mit einer Abkühlung in einem der Seen, im Wald Freibad Steinbachtalsperre oder in einem der Schwimmbäder?

Näheres findest Du auf den Seiten 8 und 9 sowie auf

» www.nordeifel-tourismus.de

Und was ist sonst so los?

Schau einfach in unseren Veranstaltungskalender.

Nichts wie los!

Rucksack oder Koffer packen und ab in die Eifel – Wir freuen uns auf Dich!



Ahekapelle Engelgau

Die dem Hl. Servatius gewidmete Ahekapelle bei Engelgau liegt inmitten des idyllischen, artenreichen Genfbachtales. Funde belegen, dass das Gelände schon in römischer Zeit besiedelt war. Genießen Sie die Stille in der heute einsam stehenden, liebevoll restaurierten Wallfahrtskapelle an Jakobsweg und Erft-Radweg.

53947 Nettersheim-Engelgau, Ahestraße

» www.nettersheim.de



Bruder-Klaus-Kapelle Wachendorf

Stille – Meditation – Gebet, aber auch Faszination! Der markante Sakralbau von Architekt Peter Zumthor in Wachendorf ist weithin sichtbar und zieht Pilger und Architekturbegeisterte aus der ganzen Welt an. Überzeugen Sie sich selbst von dem Zusammenspiel der modernen Außenfassade und dem außergewöhnlichen Inneren.

53894 Mechernich-Wachendorf, Iversheimer Straße

» www.feldkapelle.de



Burg Reifferscheid

Besuchen Sie eine für die Eifel typische mittelalterliche Höhenburg, die Burg Reifferscheid, nahe der belgischen Grenze zwischen Eifel und Ardennen. Die heutige Anlage aus Schlossruine, Vorburg und befestigter Burgsiedlung macht den Wandel dieses einstigen Herrschaftssitzes anschaulich nachvollziehbar und ist frei zugänglich.

53940 Hellenthal-Reifferscheid, Burg Reifferscheid

» www.hellenthal.de

Durchlass des Römerkanals bei Kall

Die römische Wasserleitung war eines der längsten Aquädukte des römischen Imperiums und gilt als eines der größten antiken Bauwerke nördlich der Alpen. Am Hang gegenüber der Burg Dalbenden bei Urft ist ein kleiner Durchlass zur Überquerung eines Siefens gut erhalten und gestattet Einblicke in den Römerkanal.

53925 Kall-Urft

» www.roemerkanal-wanderweg.de



Handweberdorf Rupperath

Im Süden Bad Münstereifels liegt Rupperath, ein kleiner Ort mit großer Webtradition. Bis 1953 gab es eine Webwerkstatt; 1961 entstand die Werkgemeinschaft. Handgewebtes wurde nach alter Kunst gefertigt. Im Handwebmuseum Rupperath, das regionale und internationale Webgeräte zeigt, surrt noch heute das Spinnrad und klappert der Webstuhl.

53902 Bad Münstereifel-Rupperath, Schulstraße 1

» www.handweb-museum.de



Kunstmeile Schleiden

Ob Kunstflaneur oder Spaziergänger ... Genießen Sie am Flüsschen Olef Kunst im öffentlichen Raum. Künstler der Region, bekannte und Newcomer, präsentieren an der Kunstmeile Schleiden ihre Werke aus verschiedenen Werkstoffen und Kunstrichtungen. Die Kunstmeile ist stetig im Wandel. Alle Kunstobjekte können käuflich erworben werden.

53937 Schleiden, Innenstadt

» www.naturerlich-eifel.de





St. Brigida Kapelle Kronenburgerhütte

Unterhalb des malerischen Burgsorts Kronenburg liegt die im Barockstil errichtete St. Brigida Kapelle von 1734. Nach einer furchtbaren Viehseuche, die die Eifel heimsuchte, widmete man die Kapelle der Schutzheiligen des Viehs, der heiligen Brigida. Starten Sie von der Kapelle aus zu einer Wanderung auf einem der verschlungenen Wanderpfade.

53949 Dahlem-Kronenburgerhütte



Schmalstes Haus Blankenheim

Einer der romantischsten Winkel Blankenheims ist das Gässchen Zuckerberg unterhalb der imposanten Burg. Bewundern Sie hier nicht nur die ältesten Fachwerkhäuser Blankenheims, sondern auch das schmalste Haus Blankenheims. Das mit schönen Schnitzereien versehene Haus ist nur 2,01 Meter breit und wird heute noch bewohnt.

53945 Blankenheim, Zuckerberg 3

» www.blankenheim.de



Skulpturen im Feld bei Burg Langendorf

In der Nachbarschaft der Burg Langendorf soll 496 die legendäre Schlacht zwischen den Alemannen und Franken stattgefunden haben. Einer der wichtigsten, zeitgenössischen Bildhauer, Ulrich Rückriem, hat dieses geschichtliche Ereignis 1999 optisch mit der „Chlodwig- Stele“ dokumentiert, sechs weitere Großskulpturen im Feld folgten.

53909 Zülpich, Burg Langendorf

» www.vetter-stiftung.de

Steinbachtalsperre in Kirchheim

Einst für die Versorgung der Euskirchener Textilindustrie mit Wasser gebaut, ist die Steinbachtalsperre mit ihrer herrlichen Umgebung heute Naherholungsgebiet. Wanderwege, wie die EifelSpur „Auf Tuchmachers Fährte“, das Waldfreibad mit seinem großen Naturwasserbecken und ein Kinderspielplatz laden zum Spazieren, Baden und Toben ein.

53881 Euskirchen-Kirchheim, Talsperrenstraße

» www.euskirchen.de



Swister Turm bei Weilerswist

Abgelegen auf dem Swisterberg stehen die Fundamentreste der alten Pfarr- und Wallfahrtskirche, deren Entstehung auf das 9. Jahrhundert zurückgeführt wird. Genießen Sie die Idylle und lassen Sie Geschichte und Landschaftsbild rundum den Swisterberg auf sich wirken. Der Jakobspilgerweg führt direkt am Swister Turm vorbei.

53919 Weilerswist, Am Swisterberg 27

» www.swister-turm.de



Noch mehr Nordeifel

Aktiverlebnisse

Ob Sie einen kurzen Ausflug unternehmen oder auf eine ausgiebige Expedition gehen wollen – wir haben die passenden Routen für Sie. Perfekte Ausgangspunkte sind die Rad- und Wanderbahnhöfe.

Genussmomente

Wer in der Nordeifel unterwegs ist, kann viel erleben: von Rittermärkten, Konzertenächten, Fledermausführungen und Genießerwochen. Den Veranstaltungskalender können Sie online abrufen.

Einen Überblick über unser Komplettangebot u. v. m. finden Sie unter

» www.nordeifel-tourismus.de

Ihre Anreise

Die Nordeifel liegt verkehrsgünstig weniger als eine Autostunde von den Großstädten im Rheinland entfernt. Sie verfügt über 19 Bahnhöfe und DB-Bahnhaltepunkte mit einer rad- und wanderfreundlichen Ausstattung.

Übernachtungsgäste können – in teilnehmenden Betrieben – mit der GästeCard Erlebnisregion Nationalpark Eifel u.a. alle Busse und Bahnen kostenfrei im gesamten Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg und des Aachener Verkehrsverbundes nutzen.

Fahrplanauskunft

Kreis Euskirchen, Tel. 02251. 15115

» www.kreis-euskirchen.de

Regionalverkehr Köln GmbH

Tel. 01806. 151515 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilf. max. 60 ct/Anruf)

» www.rvk.de

- 1 Nationalpark Eifel
- 2 Seepark Zülpich
- 3 Naturzentrum Eifel
- 4 Hochwildpark Rheinland
- 5 Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal
- 6 VIA Erlebnisraum Römerstraße
- 7 Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
- 8 Eifelmuseum Blankenheim
- 9 Salvatorianer Kloster Steinfeld
- 10 Burg Satzvey
- 11 Burgort Kronenburg
- 12 Bad Münstereifel – anziehend schön
- 13 LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller
- 14 Stadtmuseum Euskirchen
- 15 LVR-Freilichtmuseum Kommern
- 16 Forum Vogelsang IP
- 17 Dokumentationsstätte ehemaliger Ausweichsitz der Landesregierung NRW
- 18 Radioteleskop Effelsberg
- 19 Bergbaumuseum Mechernich und Besucherbergwerk „Grube Günnersdorf“
- 20 Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“
- 21 Ardenner Cultur Boulevard



Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13 · 53925 Kall

Tel. 02441. 99457-0 · Fax 02441. 99457-29 · info@nordeifel-tourismus.de

» www.nordeifel-tourismus.de

» www.facebook.com/nordeifeltourismus

Bildnachweis

Apart Fotodesign \ Ardennen Cultuur Boulevard \ Axel Thünker, DGPh \ Burg Satzvey \ City Outlet Bad Münstereifel GmbH \ Dr. Axe-Stiftung \ Eifel Tourismus GmbH, Dominik Ketz \ Eifelgemeinde Nettersheim \ Gemeinde Blankenheim \ Gemeinde Dahlem \ Gemeinde Hellenthal \ Gemeinde Weilerswist \ Greifvogelstation Hellenthal \ Harald Röhling \ Heimatverein Rescheid e.V. \ Helmut Dahmen und Jürgen Hoffmann \ Hochwildpark Rheinland \ LVR-Freilichtmuseum Kommern \ LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller \ Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. \ Medienzentrum Kreis Euskirchen \ Nationalpark Eifel, Martin Weisgerber \ Nordeifel Tourismus GmbH \ Patricia Gräfin Beissel GmbH \ Seepark Züllich GmbH \ Stadt Bad Münstereifel \ Stadt Scheiden \ Stadt Züllich \ Stadtmuseum Euskirchen, Jürgen Gregori \ Touristik-Agentur Mechernich e.V., Ralph Sondermann \ Vogelsang IP, Roman Hövel

Grafische Gestaltung \ Druck

» www.gloria.design » www.druckercenter.de

Kall, im Januar 2019

Sämtliche Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und nach bestem Wissen umgesetzt. Der Herausgeber kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die von der Nordeifel Tourismus GmbH erbrachten Leistungen erfolgen auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind einzusehen unter www.nordeifel-tourismus.de, in der Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH und werden auf Wunsch per Post, Fax oder Email übermittelt. Die Nordeifel Tourismus GmbH hat, soweit keine anderen Vereinbarungen ausdrücklich getroffen wurden, lediglich die Stellung eines Vermittlers. Sie haftet nicht für die Angaben der Sehenswürdigkeiten sowie für Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der von den Sehenswürdigkeiten zu erbringenden Leistungen.

Gültigkeit: 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.

Preisänderungen vorbehalten.



Spur der Wildnis

Jetzt NEU
Preis 20 EUR



DAS BRETTSPIEL ZUM WILDNIS-TRAIL
IN VIER TAGEN DURCH DEN
NATIONALPARK EIFEL

VERKAUF:
Zentrum und Tore des Nationalparks Eifel
oder online unter info@nureifel-tourismus.de



Bio-Erdgas!

Tierisch gut.



*Regional gedacht und klimafreundlich unterwegs
mit den Bio-Erdgasbussen der RVK*

Bio-Erdgasbusse nutzen regenerativen Treibstoff aus organischen Abfallstoffen und fahren deutlich schadstoff- und lärmreduziert.

Mehr Infos unter www.rvk.de

Bald auch
hier bei Ihnen!



Wir bewegen
die Region.





Verstehen ist einfach.



www.kreissparkasse-euskirchen.de

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der die
Region und ihre Menschen kennt.**

Sprechen Sie mit uns.